

6. Antrag des Stadtverordn. Opitz - eingegangen am 15.03.2010 - betreffend Gelände der Staatsweingüter (Schwalbacher Straße), Eltville
7. Antrag der SPD-Fraktion - eingegangen am 22.03.2010 - betreffend Bebauungsplan für das Gelände der Staatsweingüter in der Schwalbacher Straße, Eltville; Aufstellungsbeschluss am 21. Juni 2004
8. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.35 Uhr und stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Niederschriften über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 8. März 2010 sowie über die gemeinsame Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 8. März 2010 haben gemäß § 29 Abs. 3 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Oktober 1999 ab dem 7. Tage nach der Sitzung für die Dauer einer Woche im Rathaus offen gelegen.

Jedem Mitglied wurde jeweils eine Abschrift der Niederschriften zugeleitet.

Gegen die Abfassungen der Niederschriften wurde kein Widerspruch erhoben.

- | | | |
|--|-------|---|
| Punkt 1) der Tagesordnung: | 355.) | Der Beschluss des Magistrats vom 16. März 2010, Nr. 2.012, wird bekannt gegeben. |
| Verleihung einer Bürgermedaille | | <p><u>Beschluss:</u> - einstimmig -</p> <p>Herr Günter Christof Weisel, Junior, hat sich durch sein vorbildliches bürgerliches Verhalten um das städtische Gemeinwesen verdient gemacht. Deshalb wird ihm gemäß § 5.1 der „Richtlinien der Stadt Eltville am Rhein über Ehrungen und Auszeichnungen“ (Ehrenordnung) die Bürgermedaille der Stadt Eltville am Rhein mit Ehrennadel verliehen.</p> |
| Punkt 2) der Tagesordnung: | 356.) | Der Beschluss des Magistrats vom 13. April 2010, Nr. 2.048, wird bekannt gegeben. |
| Verkauf von Grundstücken; <u>hier:</u> städtisches Grundstück „Wallufer Straße“, Eltville | | <p><u>Beschluss:</u> - einstimmig -</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stadt Eltville am Rhein veräußert das Grundstück „Wallufer Straße“, Gemarkung Eltville, Flur 43, Flurstück 5/4, Größe 1.205 m², an die Käuferin zum Kaufpreis von 144.600,00 Euro. 2. Die Kosten des Grundstückskaufvertrages (einschl. evtl. entstehender Entwurfsgebühr) sowie seiner Durchführung und sonstige Nebenkosten trägt die Erwerblerin. |
| Punkt 3) der Tagesordnung: | 357.) | Der Beschluss des Magistrats vom 13. April 2010, Nr. 2.053, wird bekannt gegeben. |
| Sanierung einer Natursteinmauer auf dem Friedhof in Eltville, Sicherung und Sanie- | | <p><u>Beschluss:</u> - einstimmig -</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bei der Kostenstelle 135531200 / 6161020 (Friedhof Eltville / Instandhaltung Friedhöfe - Bauunterhaltung) wird eine über- |

rung der Naturstein-
mauer;
hier: 1.) Genehmi-
gung einer
überplanmä-
ßigen Aus-
gabe
2.) Auftragsver-
gabe

planmäßige Ausgabe gem. § 114g Hessische Gemeindeord-
nung (HGO) in Höhe von 15.463,16 Euro genehmigt. Einspa-
rungen in gleicher Höhe erfolgen im Budget 7 (Kostenstelle
105231100 / 6165060 Denkmalschutz-/pflege, Instandhaltung
der Baudenkmäler). Das Prinzip der gegenseitigen Deckungs-
fähigkeit bleibt unberührt.

2. Der Auftrag zur Sanierung und Sicherung der Natursteinmauer
auf dem Friedhof in Eltville, ist der Firma Lehner Bauunter-
nehmen GmbH, Gartenstraße 9, 65346 Eltville am Rhein, gemäß
Angebot vom 14. Januar 2010, zum Angebotspreis von 15.463,16
Euro (brutto) zu erteilen.

Punkt 4) der
Tagesordnung:

358.)

Der Beschluss des Magistrats vom 30. März 2010, Nr. 2.032, wird
bekannt gegeben.

Übernahme der Lie-
genschaftsverwaltung
durch die Kommunale
Wohnungsbau GmbH
Rheingau-Taunus
(KWB)

Herr Stadtverordn. Scholl bittet in der Stadtverordnetenversamm-
lung am 3. Mai 2010 um ergänzende Mitteilung hinsichtlich der
Möglichkeit, auch die Trauerhallen/Friedhöfe durch die KWB ver-
walten zu lassen. Die Kosten für die externe Verwaltung dieser
Liegenschaften sowie eine Gegenüberstellung weiterer Personal-
kosten-Einsparungen in der Verwaltung sind hierzu mitzuteilen.

Im Laufe der Diskussion stellt Herr Stadtverordn. Moser für seine
Fraktion folgenden Antrag:
„Die Vorlage wird vorerst zurückgestellt bis noch andere Möglich-
keiten der Liegenschaftsverwaltung geprüft wurden.“

Abstimmungsergebnis: - 1 Dafür
3 Dagegen
6 Enthaltungen -

Damit ist der vorgebrachte Antrag des Herrn Stadtverordn. Moser
abgelehnt.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die vorliegende Be-
schlussvorlage bzw. den gefassten Magistratsbeschluss abstim-
men.

Beschluss: - 4 Dafür
1 Dagegen
5 Enthaltungen -

Die Verwaltung der bebauten städtischen Liegenschaften wird zum
1. Juli 2010 zu den Bedingungen des als Anlage zur Beschlussvor-
lage beigefügten Vertrages der Kommunalen Wohnungsbaugesell-
schaft Rheingau-Taunus GmbH übertragen.

Punkt 5) der
Tagesordnung:

359.)

Der Beschluss des Magistrats vom 13. April 2010, Nr. 2.046, wird
bekannt gegeben.

Standortbestimmung
zum geplanten Aus-
bauprogramm für Kin-
derkrippenplätze 2011
– 2013

Nach eingehender Diskussion spricht sich der Ausschuss für ge-
trennte Abstimmung der Ziffern 1.a) und b), 1.c) und 2. des Be-
schlussvorschlages aus.

Beschluss: 1.a) und b)
- 6 Dafür

4 Enthaltungen -

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

1. Folgenden Standorten für die Errichtung von Kindertagesstätten zur Schaffung von Krippenplätzen wird grundsätzlich zugestimmt:

- a) Gelände des „Bethanien Kinderdorfes“ in Erbach (separater Neubau)
- b) Gelände des Kindergartens in Rauenthal (Erweiterungsanbau).

Beschluss: 1.c)
- 5 Dafür
1 Dagegen
4 Enthaltungen -

- c) Gelände der „Schlittschule“ in Eltville (separater Anbau).

Beschluss: 2.
- 6 Dafür
4 Enthaltungen -

2. Der Magistrat wird beauftragt, die weiteren zur Realisierung erforderlichen Verhandlungen zu führen und Planungen, Finanzierungs-/Betreiberkonzepte zu veranlassen.

In diesem Zusammenhang regt Herr Stadtverordn. Hannes an, diese Angelegenheit ebenfalls den betroffenen Ortsbeiräten vorzulegen.

Die Verwaltung sagt dies zu.

Der Vorsitzende schlägt eine gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 6) „Antrag des Stadtverordn. Opitz - eingegangen am 15.03.2010 - betreffend Gelände der Staatsweingüter (Schwalbacher Straße), Eltville“ und 7) „Antrag der SPD-Fraktion - eingegangen am 22.03.2010 - betreffend Bebauungsplan für das Gelände der Staatsweingüter in der Schwalbacher Straße, Eltville; Aufstellungsbeschluss am 21. Juni 2004“ vor.

Hierauf erfolgt keine Gegenrede.

Damit werden die Anträge im Folgenden gemeinsam beraten.

Gemeinsame
Beratung:

Punkt 6) der
Tagesordnung:

Antrag des Stadtver-
ordn. Opitz - einge-
gangen am 15.03.2010 -

360.)

Der Antrag des Stadtverordn. Opitz - eingegangen am 15.03.2010 - betreffend Gelände der Staatsweingüter (Schwalbacher Straße), Eltville sowie der Antrag der SPD-Fraktion - eingegangen am 22.03.2010 - betreffend Bebauungsplan für das Gelände der Staatsweingüter in der Schwalbacher Straße, Eltville; Aufstellungsbeschluss am 21. Juni 2004 liegen vor.

Herr Stadtverordn. Opitz erläutert seinen Antrag.
Herr Stadtverordn. Hannes verweist auf die Begründung zu seinem

betreffend Gelände
der Staatsweingüter
(Schwalbacher Straße),
Eltville

Antrag.

Nach kurzer Diskussion lässt der Vorsitzende über die beiden vor-
liegenden Anträge getrennt abstimmen.

und

Zunächst wird über den Antrag des Herrn Stadtverordn. Opitz ab-
gestimmt.

Punkt 7) der
Tagesordnung:

Beschluss: - 9 Dagegen
1 Enthaltung -

Antrag der SPD-
Fraktion - eingegangen
am 22.03.2010 - betref-
fend Bebauungsplan
für das Gelände der
Staatsweingüter in der
Schwalbacher Straße,
Eltville; Aufstellungs-
beschluss am 21. Juni
2004

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend kommt der Antrag der SPD-Fraktion zur Abstim-
mung.

Beschluss: - 4 Dafür
6 Dagegen -

Damit ist der Antrag ebenfalls abgelehnt.

Punkt 8) der
Tagesordnung:

Mitteilungen und
Anfragen

a) Konjunkturpaket II; 361.)
hier: Eigenbelas-
tung für die
Stadt, Darstel-
lung Sonder-
posten und
Abschrei-
bungsdauer

Bürgermeister Kunkel berichtet anhand einer Vorlage der Kämmerei vom 23. März 2010 über die während der Haushaltsberatungen in der Sondersitzung des HFA am 25. Januar 2010 erbetene Übersicht in Sachen Konjunkturpaket II, hier: Eigenbelastung für die Stadt, Darstellung Sonderposten und Abschreibungsdauer.

Diese Vorlage wurde in der heutigen Sitzung verteilt.

b) Kostenstelle Kultur, 362.)
Zuschuss an Verei-
ne;
hier: Zusammen-
stellung Ein-
zelbeträge und
Zuwendungs-
empfänger

Die Vorlage der Kämmerei vom 24. März 2010 bezüglich Kosten-
stelle Kultur, Zuschuss an Vereine, hier: Zusammenstellung Einzel-
beträge und Zuwendungsempfänger, wurde in der heutigen Sit-
zung ebenfalls ausgehändigt.

Diese Vorlage bezieht sich auch auf erbetene Informationen aus
der Sondersitzung des HFA am 25. Januar 2010 betreffend Haushalt.

c) 142. Vergleichende 363.)
Prüfung „Haus-
haltsstruktur 2009:
Mittlere Städte“;
hier: Schlussbericht

Herr Stadtverordn. Hannes verweist auf den Schlussbericht zur 142.
vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2009: Mittlere Städte“
und bittet darum, diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der
nächsten HFA-Sitzung am 31. Mai 2010 zu setzen.

Die kompletten Unterlagen gingen den Fraktionsvorsitzenden, dem
Stadtverordnetenvorsteher sowie Herrn Stadtverordn. Opitz bereits
zu.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, diese Angelegenheit auf die

Tagesordnung der nächsten HFA-Sitzung zu setzen und den Mitgliedern die zusammengefassten Prüfergebnisse mit der nächsten Einladung zukommen zu lassen.

d) Parkplatz am 364.)
Pumpezenes-Platz
in Rauenthal

Der Vorsitzende regt an, vor dem Parkplatz am Pumpezenes-Platz in Rauenthal ein absolutes Halteverbot einzurichten und bittet die Verwaltung um diesbezügliche Prüfung.

Der Bürgermeister verweist auf eine Ortsbegehung in den nächsten Tagen und sagt einen Bericht zu.

Ende der Sitzung: 19.55 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Ingo Schon
Stadtverordneter

Konstanze Graul
Verwaltungsfachangestellte